

## Eindrucksvolle Begegnung mit einer Zeitzeugin der DDR-Vergangenheit

Der 20. Jahrestag der Deutschen Wiedervereinigung verhalf den Abschlussklassen unserer Schule zu einer eindrucksvollen Begegnung mit einer Zeitzeugin, die durch ihr persönliches Schicksal bekannt geworden ist. Jutta Fleck, seit den 80er Jahren bekannt als „Frau vom Checkpoint Charlie“ und heute Leiterin des Schwerpunktprojekts „Politisch-historische Aufarbeitung der SED-Diktatur“ bei der Hessischen Landeszentrale für Politische Bildung, war am 28. September 2010 für einen Vormittag unser Gast. Sie kam in Begleitung der Autorin Ines Veith, die ihre Geschichte - die Vorlage für den Film „Die Frau vom Checkpoint Charlie“ mit Veronika Ferres in der Hauptrolle - aufgeschrieben hat. Frau Veith ist durch ihre eigene Flüchtlingserfahrung und intensive Recherchen eine ausgewiesene Kennerin der DDR-Geschichte.

Kaum einer der rund 100 Schülerinnen und Schüler vermochte sich der Faszination der Erzählungen von Frau Fleck zu entziehen. Was sie über ihre Geschichte erzählte, war fesselnd und aufrüttelnd. Im Wechsel mit Frau Veith las sie aus dem Buch „Die Frau vom Checkpoint Charlie“ vor, ergänzte persönliche Kommentare und brachte den jungen Zuhörerinnen und Zuhörern ihre Erlebnisse in einer Weise nahe, die sie verstehen konnten und die ihnen nahe ging. Ihre Geschichte – das ist die Geschichte des missglückten Fluchtversuchs einer jungen Familie, von Verrat und Inhaftierung, Verhören und erniedrigenden Haftbedingungen, vom Schmerz um die Trennung von ihren Kindern. Jutta Fleck wurde von der Bundesrepublik als eine von 30000 Gefangenen freigekauft und kam in den Westen – auch dies ist ein Vorgang, von dem die „Nachwendekinder“ keine Vorstellung haben. Danach führte sie einen jahrelangen Kampf gegen die DDR-Behörden um die Zusammenführung mit ihren Töchtern, der schließlich durch Entscheidungen auf höchster politischer Ebene zu einem guten Ende führte.

Über die eigene Geschichte hinaus vermitteln Jutta Fleck und Ines Veith ein ebenso lebendiges wie bedrückendes Bild von den Lebensbedingungen in einer Diktatur. Sie berichten von Menschen, die ihre Unabhängigkeit und Persönlichkeit gegen Unterdrückung und Bespitzelung verteidigt haben, vor allem von den Schicksalen politischer Flüchtlinge aus der ehemaligen DDR. Im zweiten Teil der Veranstaltung wurde die TV-Dokumentation der „Frau vom Checkpoint Charlie“ vorgestellt. Bilder von den Schauplätzen der Geschichte, Interviews mit Frau Fleck, ihren Kindern, Familienangehörigen und Freunden, aber auch mit dem für den Häftlingsfreikauf verantwortlichen Rechtsanwalt Vogel gaben eindrucksvolle Ergänzung zu den Berichten der Zeitzeugin.

Die Schülerinnen und Schüler folgten den Erzählungen und der Filmdokumentation mit großer Konzentration. Ihre anschließenden Fragen an Frau Fleck zeigten, wie sehr vor allem ihre persönliche Geschichte die Jugendlichen angesprochen hat. Darüber hinaus ist es Frau Fleck jedoch auch gelungen, sie für ein Stück Geschichte zu interessieren, das sich ihnen im Unterricht kaum erschließt und im Alltag für sie keine Rolle spielt. So stand am Ende der Diskussion ihre persönlich erlebte Botschaft, dass Freiheit keineswegs selbstverständlich ist und es sich lohnt, dafür zu kämpfen.

„Ich habe das alles gar nicht gewusst und würde gern noch mehr darüber erfahren“, lautete eine der Äußerungen, die am Ende der Veranstaltung mehrfach von den jungen Zuhörern zu vernehmen war. Ein solches Ergebnis würde man sich in mancher Geschichtsstunde wünschen.

Ein Fernsehteam von SAT 1 live zeichnete die Veranstaltung auf und würdigte sie am 30.09.2010 in einem kurzen, aber sehenswerten Bericht. <http://www.1730live.de/aktuell/news/news-details/datum/2010/09/30/aufklaerung-ueber-ddr-regime.html>

Auch die Oberhessische Presse widmete der Veranstaltung einen ausführlichen Artikel, ein weiterer Bericht erschien auf der Seite „My Heimat“.

<http://www.op-marburg.de/Lokales/Suedkreis/Die-erkaempfte-Wiedervereinigung>

<http://www.myheimat.de/marburg/politik/qdie-frau-von-checkpoint-charlieq-schueler-der-gesamtschule-ebisdorfergrund-erleben-einen-spannenden-vormittag-mit-einer-zeitzeugin-d877687.html>